

Der richtige Weg!

Hallo, Servus und Moin – also ich weiß nicht wie es euch geht, aber ich freue mich schon jetzt auf die schönste Zeit im Jahr: *Urlaub!* In diesem Jahr möchte ich ein Teil der Dolomiten unter die Räder nehmen. Am PC sind von der Unterkunft in der Nähe von Bozen aus, relativ schnell Touren und Ziele gefunden und schon jetzt bei der Tourenplanung stellt sich bei mir „Urlaubs- und Kurvenfeeling“ ein. Selbstverständlich ist die „Sella Ronda“ dabei – das ist einfach ein „*must have*“! Sella (Sellajoch), Passo Pordoi (Pordojoch), Passo Campolongo (Campolongopass), Passo Gardena (Grödner Joch) – das klingt doch für uns Biker wie ein italienisches 4-Gänge-Gourmet-Menü, dass unbedingt vernascht werden will :)

Die geplanten Touren sind mir zwar unbekannt, aber neben der altgedienten Landkarte, gibt es ja Navi und Handy-App. Wie immer hoffe ich darauf, dass diese digitalen Teile mir den richtigen Weg zeigen und dass ich auch da ankomme wo ich hin will.

Während der ganzen „Planerei“ quer durch die Dolomiten kommt mir der Gedanke: Wie sieht das eigentlich in meinem Leben aus? Was ist mit meinem Lebensweg? Bin ich auf dem richtigen Weg? Bin ich *noch* auf dem richtigen Weg? Wo wird mich der nächste Weg hinführen?

Hast Du schon mal auf Dein Leben geschaut und dich gefragt, ob Du auf dem richtigen Weg bist?

Darüber hinaus ist wohl jedem von uns klar, dass sich im Leben auch immer wieder neue Wege auftun. Das können wundervolle, mit viel Freude garnierte Wege sein, aber auch schwere Wege, die uns manchmal über unsere eigenen Grenzen hinweg tragen. Eines aber haben alle Wege anfangs gemeinsam, dass Ende ist unbekannt! Eine Art „Lebens-Navi“ wäre hier doch zielführend, oder?! Aber welches Ziel, welchen Weg würde ich eingeben? Und wenn überhaupt, dann aber bitte den Richtigen!

Gesucht wird also jemand, der den richtigen Weg für Dich und für mich kennt!!!

Ich behaupte und ich bin gerade mächtig froh darüber, dass ich diesen „Jemand“ kenne!

Weisungen zu bekommen von dem, der versichert: *"Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft"* (Jes 48,17), ist einfach nur Gnade und ich spüre gerade jetzt, wie ich voller Vertrauen und Dankbarkeit auf diesen einen Gott schaue. Ich spreche von dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Ich spreche von dem Gott der von sich sagt: „Ich bin der ich bin“! Ich spreche von dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Ich spreche von dem Gott, der die Menschen so sehr liebt, dass er seinen einzigen Sohn Jesus Christus hingab, damit jeder der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat!

Gottes Wort ist für mich wie ein Scheinwerfer, wie ein wegweisendes Licht!

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stamm in der Dunkelheit. (Auszug aus einem israelischen Lied)
Gerade da, wo ich an meine Grenzen komme, spüre ich seine Gegenwart und seine Führung! Im Nachhinein habe ich nach schweren, steinigen Wegen erkennen dürfen, dass Jesus mich sogar (hindurch) getragen hat!

„Verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern setze dein Vertrauen ungeteilt auf den Herrn! Denk an ihn bei allem, was du tust; er wird dir den richtigen Weg zeigen. Halte dich nicht selbst für klug und erfahren, sondern nimm den Herrn ernst und bleib allem Unrecht fern! Das ist eine Medizin, die dich rundum gesund erhält und deinen Körper erfrischt.“ Sprüche 3, 5-8

Für mich steht felsenfest, auch wenn ich die vor mir liegenden Wege nicht kenne, ich habe mich für die richtige Richtung entschieden und ich gehe die Wege die vor mir liegen voll Zuversicht und Vertrauen, zusammen mit meinem Herrn und Gott, Jesus Christus!

Ich habe eine gute Nachricht für DICH!

Dieser Gott von dem ich hier berichte, ist erfahrbar und gewiss kein alleiniges Privileg für mich – ganz im Gegenteil! Gott sagt auch zur Dir: Wenn Du mich von ganzem Herzen suchst, dann will ich mich von Dir finden lassen! Klopfe an und es wird Dir aufgetan! Wähle den richtigen Weg!

Vielleicht sehen wir uns ja mal „on the Road“! RIDING FOR THE SON, Dietmar